

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Einrückungs-Gebühr für die dreispaltige Garnitur-Zeile oder deren Raum bei einmaligem Einrücken 2 Kr., bei mehrmaligem je 1/2 Kr.

Monnementspreis in Nagold halbjährlich 54 Kr., im Bezirk Nagold 1 fl. 2 Kr., im übrigen Theil unseres Landes 1 fl. 8 Kr.

Nr. 134.

Samstag den 18. November

1871.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nagold.

### Ausbezahlung der Staatskapital-Zinse.

Das K. Finanzministerium hat schon früher angeordnet, daß die Beträge der verfallenen Zins-Coupons gegen Uebergabe derselben von den K. Kameralämtern und Oberamtspflegern zu bezahlen sind. Diese Behörden sind jedoch nach einer Bekanntmachung des K. Finanz-Ministeriums vom 24. Juni 1843 (Reg.-Bl. S. 421) die den Kassieren präsentirten Zins-Coupons nur dann zu honoriren verbunden, wenn der Geld-Empfänger auf der Rückseite seinen Namen und Wohnort beisezt und ihnen derselbe als solvent bekannt ist.

Da die Erwerbung von Staatsschuldscheinen eine immer größere Ausdehnung erlangt, so werden zur Erleichterung der Gläubiger auf den Oberamts-Orten, insbesondere derer, welche dem Amtspfeger nicht als solvent bekannt sind, die Gemeindepfeger hiemit ermächtigt, die Zinse, sofern sie verfallen sind, unter Beobachtung der oben erwähnten Ministerial-Vorschrift zu bezahlen und die Zins-Coupons als Steuergeld an die Oberamtspflege abzuliefern.

Zins-Coupons von unbekanntem Besizer sind zurückzuweisen. In Anstands-Fällen ist von den Staatsschuldbeschreibungen Einsicht zu nehmen.

Zinse, wofür keine Coupons bestehen, für welche die vorgeschriebenen Quittungen ausgestellt werden müssen, sind wegen der dabei zu beobachtenden Förmlichkeiten unmittelbar bei der Oberamtspflege in Empfang zu nehmen.

Lüdingen.

### Bekanntmachung der Dienstliste der Schöffen bei der Strafkammer in Calw für das Jahr 1872.

Nachdem die Dienstliste der Schöffen bei der Strafkammer in Calw für das Jahr 1872 gemäß dem Art. 55 des Gerichtsverfassungsgesetzes festgestellt ist, wird hiemit bekannt gemacht, daß zum Schöffendienst für das nächste Kalenderjahr berufen sind:

A. Schöffen.

- 1) Ader, Georg Friedrich, Gemeindevorstand in Calw.
- 2) Hornsdorfer, Gustav, Färber daselbst.
- 3) Müller, Friedrich, Kaufmann daselbst.
- 4) Schnauser, Christian Heinrich, Rothgerber daselbst.
- 5) Stälin, Julius, Kaufmann und Fabrikant daselbst.
- 6) Würz, Carl Friedrich, Tuchfabrikant daselbst.
- 7) Beer, Christof, Wollfabrikant in Hirschau.
- 8) Lörcher, Johann Ludwig, Schultheiß in Oberkollwangen.
- 9) Sauter, Stadtschultheiß in Herrenberg.
- 10) Widmann, ref. Schultheiß in Gütlingen.
- 11) Herrmann, Schultheiß in Eßringen.
- 12) Kentschler, Michael, Schultheiß in Weisenbach.

B. Ersatz-Schöffen.

- 1) Lorch, Zimmermeister in Calw.
- 2) Stroh, Christian, Uhrenmacher daselbst.
- 3) Weiß, Samuel Friedrich, Bärenwirth in Stammheim.
- 4) Weippert, Schultheiß in Thailfingen. Lüdingen den 4. November 1871. Das Direktorium des Kreisgerichtshofs Präsident Schäfer.

## Auszug

aus der Gesamt-Liste der Geschworenen für den Schwur-Gerichts-Bezirk Lüdingen auf das Jahr 1872 vom Ober-Amts-Bezirk Nagold.

Von Nagold.

- 1) Sannwald, Christian Carl, Fabrikant.
- 2) Grüninger, Gottlob, Oekonom.
- 3) Heller, Carl, Schönsärber.
- 4) Lehre, Gottlieb, Müller.
- 5) Schödtle, Carl, Speisewirth.
- 6) Käufer, Johann Michael, Schiffwirth.
- 7) Maier, Heinrich, Schönsärber.

Von Altenstaig.

- 8) Herbege, Herrmann, Forstmeister.
- 9) Eisenbach, Wilhelm, Kameral-Verwallter.
- 10) Schill, Johann, Müller.
- 11) Seeger, Michael, alt Lammwirth. Von Altenstaig Dorf.
- 12) Mast, Christian, Weber und Gemeindevorstand.
- 13) Mast, Johannes, Schultheiß.

Von Beuren.

- 14) Schaible, Georg, Bauer und Gemeindepfeger.

Von Ebhausen.

- 15) Kempf, Christian, Untermüller.

Von Fünfbronn.

- 16) Waidelich, Conrad, Bauer und Gemeindevorstand.

Von Garrweiler.

- 17) Girrbach, Johann Georg, Gemeindepfeger.

Von Gaugenwald.

- 18) Stein, Wilhelm, Gutsbesitzer.

Von Gütlingen.

- 19) Wurst, Gottlob, Schultheiß.
- 20) Bühler, Friedrich, Gutsbesitzer von da.

Von Alt-Ruifra.

- 21) Helber, Johannes, jung Lindewirth.

Von Haiterbach.

- 22) Schuler, Gottlieb, Kübler und Gemeindevorstand.

Von Rohrdorf.

- 23) Calmbach, Carl, Kaufmann.

- 24) Bauerle, Georg, Waldmeister.

Von Rothfelden.

- 25) Luz, Johann Georg, Gemeindevorstand.

Von Simmersfeld.

- 26) Kalmbach, Johann Georg, Gemeindevorstand.

Von Sulz.

- 27) Röhm, Peter, Löwenwirth.

Von Unterthalheim.

- 28) Steimle, Johannes, Gemeindevorstand.

Von Warth.

- 29) Weber, Bernhardt, Gemeindevorstand.

Von Wildberg.

- 30) Pfost, Jakob, Glaser und Gemeindevorstand.

- 31) Gärtner, Friedrich, Kronenwirth.

- 32) Dengler, alt Gottlieb, Zeugmacher.

- 33) Röhm, Jakob, Wirth.

Zur Beglaubigung

des Auszugs:

für die Kanzlei-Direction  
Sekt. Vogel.

Revier Stammheim.

## Nadelreis-Verkauf.

Montags den 20. d. Mts.

aus den Staatswaldungen Bronnhalde, Unterer Lindenrain, Florst, Kenthheimer Berg und Schleißberg:

4 1/2 Klafter tannene Reisprügel,

13 tannene Wellen,

5 Loose unaufbereitetes Nadelreisfisch,

3 Haufen Spähen und Spähne.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Pflanzschule Lindenrain, Vormittags 10 1/2 Uhr in der Pflanzschule Florst.

Stammheim, 16. November 1871.

K. Revieramt.

Weinland.

Revier Enzklösterle.

## Aubholz-Verkauf.



Am Montag den

27. November,

10 1/2 Uhr, in Enz-

klösterle aus

Wanne 12, 13, 14:

846 St. Lang-

holz, 841

Klöge.

Altenstaig, 16. November 1871.

K. Forstamt.

Herbege.

Ebhausen.

## Langholz-Verkauf.



Die hiesige Ge-

meinde verkauft am

Donnerstag den

23. d. Mts.,

Nachmitt. 1 Uhr,

103 Stück Lang-

holz, mit 2030

Cubikfuß.

Den 16. November 1871.

Schultheißenamt.

Riehmüller.

Oberjesingen,

Oberamts Herrenberg.

## Bau-Afford.

Für den in Ausführung begriffenen Pfarrhausbau werden noch weiter zur Verdingung gebracht:

die Schreinerarbeiten im Be-

trag von . . . . . 985 fl. 34 Kr.

die Glaserarbeiten im Be-

trag von . . . . . 337 fl. — Kr.

die Schlosserarbeiten im Be-

trag von . . . . . 592 fl. 40 Kr.

die Flaschnerarbeiten im Be-

trag von . . . . . 190 fl. 42 Kr.

die Anstricharbeiten im Be-

trag von . . . . . 220 fl. — Kr.

die Pflasterarbeiten im Be-

trag von . . . . . 144 fl. — Kr.



Die Kostenvoranschläge und Affordsbedingungen können vom 15. bis 25. November auf dem Rathhaus in Oberjesingen eingesehen werden und sind die Angebote schriftlich und versehen mit den erforderlichen Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnissen und der Aufschrift:

"Angebot für Pfarrhausbauarbeiten" versehen, spätestens bis

Montag den 27. November, Vormittags 9 Uhr,

ebendaselbst abzugeben.

Die Eröffnung der Offerte, welcher die Submittenten anwohnen können, findet an dem letztgenannten Tage Vormittags 10 Uhr statt.

Im Auftrag des Gemeinderaths:  
Schultheiß Marquardt.

Simmersfeld.

### Fahrniß-Verkauf.



Aus der Verlassenschaft der Wittwe Bauer von hier werden am Freitag den 24. und Samstag den 25. November

gegen Barzahlung in ihrer Wohnung von Morgens 8 Uhr an verkauft:

1 goldene Taschenuhr, goldene Ohrenringe, Bücher, Frauenkleider, Betten, Leinwand, Küchengeräth, wobei 2 kupferne Gölten, Schreinwerk und allerlei Hausrath

Liebhaber werden freundlich eingeladen.  
Den 16. November 1871.

Waisengericht.

Altenstaig Stadt.

### Ofen-Verkauf.

Am nächsten Mittwoch den 22. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, verkauft die unterzeichnete Stelle im alten Schulhaus 3 gu: erhaltene eis. Kastenöfen. Liebhaber sind eingeladen.

Stadtpflege.

Robrdorf, Oberamt Nagold.

### Haus Verkauf.

Wein in Nr. 123, 124 und 125 dieses Blattes näher beschriebenes Wohnhaus ist zu 2000 fl. angekauft und kommt am

Montag den 20. November, Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf, wozu ich Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß bei Erzielung eines annehmbaren Erlöses alsbald Zusage erfolgt.

Christian Calmbach,  
Fabrikant.

Wartb



6 Stück sehr schöne halbenländische Milchschweine verkauft Dienstag den 21. Nov, Mittags 11 Uhr,  
J. B. Weber.

Nagold.

In letzter Zeit blieb eine

### Wagenwende

bei mir stehen Der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr abholen.

Jr. Erbele z. Walhorn.

Nagold.

### Marbacher Schillerloose

à 30 fr sind zu haben in der G. W. Kaiser'schen Buchblg.

## Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei Verdienst-Weingarten, Station Ravensburg. Breslau 1869.

Diese durch ihre vorzüglichsten Gespinne in weiten Kreisen bekannte Spinnerei empfiehlt sich auch heuer zum

### Verspinnen im Lohn

gegen Berechnung von 4 kr. für den Schneller, von Abwerg, Flachs und Hanf in gehecheltem und ungehecheltem Zustand und sind zur Besorgung bereit die Bezirks-Agenten:

Carl Plomm in Nagold,  
Wucherers Wittve in Altenstaig,  
G. Werner in Bondorf,  
C. F. Reichert in Wildberg.

Auch wird auf Verlangen das Gespinnt gewoben, die Abwendung des Gewebes erfolgt stets innerhalb 4 Wochen nach Empfang des Garns.

Stuttgart.

## Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin.

Die General-Direktion der Norddeutschen Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit hat den Unterzeichneten zu ihrem Vertreter für das Königreich Württemberg ernannt und empfehle ich mich daher dem geehrten Publikum zum Abschlusse von Lebensversicherungen auf Todes- und Lebensfall für einzelne oder verbundene Personen, Renten-, Pensions-, Aussteuer-, Kinderverorgungs- und Sterbefallversicherungen.

Dabei erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß diese Bank die vortheilhaftesten Bedingungen gewährt, nämlich:

Stundung der Prämien bis zur vollen Höhe des Guthabens der Versicherten, schnelle und coulant Auszahlungen, billige Prämien und volle Dividenden, keine Erhöhung der Prämien, selbst bei nicht normal gesunden Personen und Ausbezahlung der Versicherungssumme nach Erreichung des bestimmten Lebensalters.

Auskunft ertheilt und nimmt Anträge entgegen

der General-Agent

Subdirektor **W. Fries,**

Neckarstraße 34 1/2.

sowie die Special-Agenten für Stuttgart:

Franz Gundling, Weissenburgstraße 18. 4 Tr.

Christian Riegler, Kronenstraße 22.

Weitere Agenten werden angestellt.

(2150)

Nagold.

### Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir unsere Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 23. November in das Gasthaus zum „Hirsch“ freundlichst ein.

Christian Gottlieb Raaf,

Schneider,

Sohn des Andreas Gottlob Raaf,

Schneiders,

und seine Braut:

Barbara Schnauser,

Tochter des Carl Schnauser,

Fuhrmanns.

Nagold.

### Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir unsere Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 21. November zu einem Glas Wein bei Bierbrauer Köhler freundlichst ein.

Christian Gottlieb Reich, Tuchmacher,

und seine Braut:

Marie Elisabeth Reich,

Tochter des Elias Reich, Tuchmachers.

Nagold.

Einen gebrauchten

### Kastenöfen

mit eisernem Aufsatz, sowie 2 gebrauchte

### Kanonöfen

und 1 Postamentofen hat billig zu verkaufen

C. G. Rauser.



### Gewerbeausstellung in Calw betreffend.

Nach einer dem hiesigen Gewerbeverein zugegangenen Mittheilung ist nun beschloffen, mit der Eröffnung der Schwarzwaldbahn eine Gewerbeausstellung in Calw zu verbinden, bei der sich einzig die Bezirke Leonberg, Calw und Nagold betheiligen sollen. Das Comité, welches sich in Calw zur Ausführung der Sache gebildet, hat nun an unseren Verein die Aufforderung gerichtet, diejenigen Gewerbetreibenden unseres Bezirkes, die in der Lage sind, Fabrikate oder Arbeiten ausstellen zu können, zur Theilnahme aufzufordern.

Diesem Verlangen kommen wir gerne und mit der dringenden Bitte nach, es möchten die Industriellen unseres Bezirkes diese Gelegenheit nicht ungenützt lassen, um so mehr, als eben durch diese Ausstellung der Beweis geliefert werden soll, daß für unsere Industrie nicht ohne vielen Grund ein Schienenweg gewünscht worden.

Anmeldungen wollen rechtzeitig, jedenfalls vor 30. ds., bei einem der unterzeichneten Mitglieder des Gewerbevereins gemacht werden.

Kaufmann Pfeleiderer, Oberamtsgeometer Widmann, Silberarbeiter Bauer, Privatier Fischer, Leonh. Kapp, Johs. Schuon, Tuchscheerer Blum, G. F. Aker.

### Hochzeits-Einladung.

Zu unserer Hochzeitsfeier erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 23. November in das Gasthaus zum „Eigel“ freundlichst einzuladen.

Johann Walz,  
Sohn des † Joh. Mich. Walz, Fuhrm.  
und seine Braut:  
Christiane Walz,  
Tochter des Christ. Fr. Walz,  
Bäckers von Rohrdorf.

Noch nie dagewesen, deshalb nicht zu übersehen!

### Großer Ausverkauf

in Unterhosen, Unterleibern, Flanellhemden, allen Sorten Schwals, namentlich eine große Auswahl in wollenen Frauentüchern, fertigen Filzschuhen und Stiefeln, Selbstschuhen und Kapuzen, wollenen und baumwollenen Kappen u. s. w.

Prompte Bedienung versichert

Conr. Wolf.

### Hochzeits-Einladung.

Löwentwirth Seeger

beehrt sich hiemit, zur Feier seiner ehelichen Verbindung mit

Christine Göß

auf Donnerstag den 23. November in sein Gasthaus freundlichst einzuladen.

### Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir unsere Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 23. November in das Gasthaus zu den „Drei Königen“ hier freundlichst ein.

Johann Adam Seeger, Bäcker,  
Sohn des † Johann Adam Seeger, Bäckers in Grömbach,  
und seine Braut:  
Christiane Wöhner,  
Tochter des Friedrich Wöhner, Mehlhändlers hier.

Diejenigen, welche an meinem

### Rechenkursus

im Metermaß theilnehmen wollen, werden auf Montag Abend zu einer Besprechung in die Köhler'sche Bierbrauerei eingeladen.

Collaborator Wieland.

### Eröl

per Maas zu 28 fr. bei  
Conr. Wolf in Rothfelden.

### Malz-Träber

sind zu haben bei  
Löwentwirth Reichert's Wittwe  
in Altenstaig.

### Sichere Hilfe für Männer,

die sich geschwächt fühlen, bietet einzig reell das Buch: „Dr. Retau's Selbstbewahrung“ (mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen), das in G. Voenke's Schulbuchhandlung in Leipzig bereits in 72 Auflagen (ca. 200,000 Expl.) erschienen und dort, sowie in jeder Buchhandlung in Stuttgart, bei J. Ulrich für 1 fl. 45 kr., zu bekommen ist.

Dieses Buch wurde selbst von Regierungen als wahrhaft nutzbringend und reell empfohlen.

Mit gutem Gewissen kann ich attestiren, daß der G. A. Mayer'sche weiße

### Brust-Syrup

mir am besten gegen meinen starken Husten u. die damit verbundenen Brustschmerzen, daß ich öfter kaum Athem holen konnte, geholfen und die dankenswertheften Dienste geleistet hat.

Haina. Chr. Reikheim,  
Bürgermeister.

Stets echt bei Fr. Stockinger in Nagold, Chr. Burghard in Altenstaig, Franz Jädler in Wildberg.

Wollene

### Strickgarne

in allen Farben gebe ich zu den vorjährigen Preisen ab.

J. F. Hindennach  
in Altenstaig.

### Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen, Diplome etc. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankjagungs-schreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.





Egenhausen,  
Oberamts Nagold.

## Bergebung von Bau-Arbeiten.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt eine neue Schulmeisterswohnung mit Gemeindebackstube zu erbauen und die Arbeiten hiezu im Wege der schriftlichen Submission zu vergeben. Die Kosten der einzelnen Bauarbeiten belaufen sich wie folgt:

Grabarbeit	24 fl. 26 kr.
Maurer- u. Steinhauerarbeit	2351 " 19 "
Gipsarbeit	225 " 8 "
Zimmerarbeit (mit nur theilweiser Anschaffung des Materials)	677 " 39 "
Schreinerarbeit	453 " 28 "
Schlosserarbeit	355 " 5 "
Glasarbeit	130 " 7 "
Anstricharbeit	161 " 15 "
Flaschnerarbeit	103 " 31 "
Gutwarenlieferung	137 " 30 "
Hafnerarbeit	3 " 36 "
Verschönlungsarbeit	225 " — "
Pflasterarbeit	60 " 45 "

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt. Lusttragende Affordanten wollen ihre Offerte, in welchen der Abstreich in Procenten auszudrücken ist,

mit der Aufschrift

„Angebot auf Herstellung der . . . Arbeit an der neu zu erbauenden Lehrerwohnung in Egenhausen“

versiegelt und portofrei, längstens bis Donnerstag den 30. November, (Andreasfeiertag)

Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Egenhausen eingeben, woselbst und um welche Zeit auch die Eröffnung der Offerte stattfinden wird, welcher die Submittenten anwohnen können.

Nagold, 15. November 1871.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
Berkmeister H. Schuster.

Nagold.

## Zum Ein- & Verkauf

von allen Sorten Staatspapieren, Prioritäten, Aktien und Pfandbriefen, sowie zur Vermittlung von Geldern auf alle Plätze Amerikas halte ich mich bestens empfohlen und sichere rasche und billige Bedienung zu.  
Gottlob Knodel.

Nagold.

Guten, reinen

## Fruchtbranntwein,

sowie noch etwas Traubenzucker hat billig abzugeben

J. Kober,  
Apotheker.

Den von J. A. Schaweder in Reutlingen erfundenen, durch seine erstaunliche Wirkung auf Oberleder an Schuhen und Stiefeln rühmlichst bekannten königlich patentirten unübertrefflichen

## Leder-Gerbseife,

das Fläschchen à 12 kr.,

sowie auch dessen erprobte, sogleich schmerzstillende

## Zahnweh-Essenz,

das Fläschchen à 12 kr., empfiehlt

G. W. Kaiser.

Mindersbach.

500 fl. & 200 fl.

liegen zum Ausleihen parat bei  
Pfleger Johann Georg Dürr.

Nagold.

150 fl. & 700 fl.

Pflegschaftsgeld sind gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen von  
Lindmaier.

Sicht-, Rheumatismus-, Magenkrampf- und Hämorrhoidalfranke heilt

Dr. Müller in Frankfurt a. M.,  
Sendenbergsstraße 5. Kurprospekte gratis franco.

Der Lehrer Hinfende Bote für 1872, vortrefflich wie immer, ist erschienen.

## Tages-Neuigkeiten.

Stuttgart, 15. Nov. Der im Dezember durch den Landtag zu beratende Etat beläßt die bisherigen Steuerzuschläge und erhöht nur die Accise, sowie Sporteln um weitere 10 Prozent.

Stuttgart, 15. Nov. In Folge der Reorganisation unseres württembergischen XIII. Armee-corps hören mit heutigem Tage die 3 Jägerbataillone auf, selbstständige Truppencorps zu bilden; das bisherige 2. Jägerbataillon vereinigt sich als Füsilierbataillon mit dem 1. Infanterieregiment (Grenadierregiment Königin Olga), während das 1. Jägerbataillon zu dem in Elßas garnisontirenden 8. Infanterieregiment und das 3. Jägerbataillon zu dem in Ulm stehenden 5. Infanterieregiment (Grenadierregiment König Karl) kommt. Das erste Infanterieregiment (Grenadierregiment Königin Olga) rückte heute Vormittag um halb 10 Uhr zum ersten Mal in 3 Bataillonen vereinigt aus.

Stuttgart, 16. Nov. Wie wir hören, sollen die Bahnhofsvorstände und deren Stellvertreter, wie dieß in Bayern, Baden und im Elßas eingeführt ist, rothe Hüte mit schwarzen Streifen und den königl. württembergischen Wappen bekommen, damit das reisende Publikum erkenne kann, an wen es sich zu wenden hat.

Ulm, 14. Nov. Die Ziehung der III. Serie der Ulmer Münsterbau-Lotterie wird bei der großen Anzahl von Gewinnen, es sind deren 3146, einige Tage in Anspruch nehmen. Ziehungslisten werden Anfangs nächster Woche ausgegeben.

Ulm. (Münsterbau-Lotterie.) Bis Mittwoch Mittag 12 Uhr gezogene Haupttreffer: Nr. 203,862 500 fl., Nr. 113,181, 58,397, 147,162 je 250 fl., Nr. 198,207, 95,158 und 122,908 je 100 fl., Nr. 290,363 und 285,759 Gemälde.

Freudenstadt, 15. Nov. Carl Brudlacher schoß gestern Morgen am Rothwasser einen ca. 180 Pfd. schweren Hirsch.

Hammelburg (Baiern), 12. Nov. Die hiesige Staatsanwaltschaft macht bekannt, daß die schulpflichtigen Kinder unter 10 Jahren während der Monate November, Dezember, Januar und Februar zum Besuche des Frühgottesdienstes an Werktagen gegen den Willen der Eltern oder nächsten Angehörigen nicht angehalten werden können, und daß auch ältere schulpflichtige Kinder, so oft strenge Kälte eintritt, vom Besuche des genannten Gottesdienstes freizulassen seien. Es könne also während dieser Zeit gegen nichterscheinende Kinder nicht mit Schulstrafen, am allerwenigsten mit körperlicher Züchtigung vorgegangen werden. Zuwiderhandlungen hiegegen würden unter den Begriff der Ueberschreitung des Züchtigungsrechts fallen.

Berlin, 14. Nov. Am 25. ds. wird der Reichstag geschlossen, es bleibt ihm also nur wenig Zeit übrig, um mit allen Geschäften, die noch unerledigt sind, fertig zu werden. Vieles wird liegen bleiben müssen. Außer dem Etat, dessen Feststellung unerlässlich ist, hat der Bundesrath im Grunde nur noch ein Interesse an dem Zustandekommen des Münzgesetzes, und das wird man nebenbei in Ordnung bringen. Der Schluß des Reichstages erfolgt am Sonnabend über acht Tage, und am Montag

darauf, also am 27. Nov., beginnt die Session des preussischen Landtages.

Berlin, 15. Nov. Die „Prov.-Corresp.“, indem sie den Rücktritt des Grafen Beust bespricht, hebt hervor, daß die auswärtigen Beziehungen Oesterreichs dadurch nicht berührt, namentlich die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Oesterreich keine Beeinträchtigung erfahren werden. Es bürge dafür auch die Persönlichkeit des neuen Ministers, Grafen Andrassy, welcher sowohl durch seine Stellung während der vorjährigen Ereignisse als auch durch seine Bethätigung an den diplomatischen Besprechungen bekundet habe, daß er nicht minder als Graf Beust von der Angemessenheit und Nothwendigkeit freundschaftlicher Wechselbeziehungen zwischen Oesterreich und Deutschland in beiderseitigem Interesse überzeugt sei.

Berlin, 15. Nov. (Reichstag.) Der Antrag Lascher's, betreffend die Ausdehnung der Reichskompetenz auf das gesammte bürgerliche Recht wird nach längerer Debatte in dritter Verathung angenommen. Dagegen stimmte die äußerste Rechte und das Centrum.

In Berlin studiren jetzt 16 Japanesen. Vornehmlich befeßigen sie sich der medicinischen Wissenschaft, aber auch der Naturwissenschaft und der Jurisprudenz. Sie tragen zwar gewöhnliche Civilkleider nach französischem Schnitt, erregen aber durch ihre besondere Gesichtsbildung das allgemeine Interesse.

Chemnitz, 13. Nov. Dem „Chemnitzer Tageblatt“ zufolge ist der Strike der Maschinenarbeiter als beendet anzusehen, da heute vier Fünftel derselben bedingungslos die Arbeit wieder aufgenommen haben. Die Bedingungen, welche von den Fabrikherren vor Ausbruch des Strike den Arbeitern gewährt worden waren, treten nun allgemein in Kraft.

Wien, 15. Nov. Die „Amtszeitung“ veröffentlicht das kaiserliche Handschreiben vom 14. d., welches Andrassy zum Minister des kaiserlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten ernannt und denselben gleichzeitig mit dem Vostke des gemeinsamen Ministerrathes betraut.

Wien, 16. Nov. Graf Andrassy besuchte vorgestern den Großfürsten Michael. Nach dem „Wanderer“ war Andrassy gestern beim russischen Gesandten zum Thee eingeladen.

Regensburg, 10. Nov. Bayerische Blätter wissen von einem „Gemegel“ zwischen einheimischen und fremden Arbeitern von der Ostbahn zu berichten, bei dem 7 Personen ihren Tod gefunden und eine weit größere Anzahl Wunden empfangen haben sollen. Der Grund des höchst beklagenswerthen Ereignisses lag, dem Bernehmen der „N. N. Z.“ nach, einzig darin, daß die fremden Arbeiter sich mit weniger hohen Löhnen begnügten als die einheimischen.

Der Sultan scheint sich Joseph II. zum Muster zu nehmen. Wie jener die Kloster-, so will dieser die Moscheengüter zur Hebung finanzieller Schwierigkeiten heranziehen.

Redaktion, Druck und Verlaag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung.